

MEIER-BRAKENBERG

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
Brakenberg 29
32699 Extertal
Tel: +49 (0) 5262 - 99 3 99-0
Fax: +49 (0) 5262 - 99 3 99-3
E-Mail: info@meier-brakenberg.de
Internet: www.meier-brakenberg.de

Bedienungsanleitung

Desinfektionstor MBDESTOR 500 mobil

(Stand 5/2021)



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
Materialbeständigkeit	3
Aufbau Sprühbogen	4
Pumpencontainer an rechter Seite aufstellen	7
Schläuche kuppeln (Bild im Anhang)	7
Entlüftung	9
Desinfizieren	11
Betrieb	12
Unterweisung	13
EG-Konformitätserklärung	14
Anhang	15
Schläuche kuppeln	15
Pumpenboxbauteile	15
Packhilfe für Transportbox DESTor500	16
Sicherheitshinweise Desinfektionstor	17

Allgemein

Vor dem Aufbau ist diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vom Desinfektionstor sowie möglicher eingesetzter Zusätze vollständig zu lesen und sämtliche Hinweise insbesondere zum Gesundheitsschutz umzusetzen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Die Anlage ist ausschließlich zum Desinfizieren von geschlossenen Fahrzeugen zugelassen. Andere Einsatzarten sind nicht zulässig. Die Anlage darf nur mit von Meier-Brakenberg schriftlich zugelassenen Desinfektionsmitteln betrieben werden. Dazu ist eine schriftliche Anfrage für jedes einzelne Produkt anzufordern. Die Anlage darf ausschließlich von durch Meier-Brakenberg geschulten Mitarbeitern betrieben werden. Schützen Sie die Anlage vor der Bedienung durch Unbefugte. Geeignete persönliche Schutzkleidung ist entsprechend den Hinweisen der eingesetzten Chemikalien zu tragen. Das Tor darf nicht durch Personen durchschritten werden. Zur Vorsorge für außenstehende Personen ist der Torbereich großräumig zu umzäunen und vor Betretung zu sichern. Zusätzliche Warnschilder, die auf die Gefahr des Chemieeinsatzes sowie das weiträumige Betretungsverbot hinweisen, sind aufzustellen.

Geeigneten Aufstellort auswählen: Voraussetzung ist eine ebene Standfläche, ein sicherer standfester Untergrund, eine Befahrbarkeit durch die zu desinfizierenden Fahrzeuge und ein ausreichender Windschutz, sowie Frostsicherheit. Vor und hinter dem Desinfektionstor ist eine komplette Fahrzeuglänge an ebener Standfläche erforderlich, um keine Zugkräfte auf die Wanne oder die Rampe auszuüben. Zum Anfahrschutz des Tores und der Spannseile sind geeignete Maßnahmen wie Poller aufzustellen. Eine eventuell erforderliche Auffangwanne ist vor der Aufstellung des Tores komplett aufzubauen. Das Tor darf erst betrieben werden wenn alle Bauteile verbaut sind und das Tor sicher steht. Voraussetzung vor jedem Betrieb ist eine Druckprüfung aller flüssigkeitsführenden Bauteile mit Wasser.

Materialbeständigkeit

Das Desinfektionstor darf nur mit Frischwasser (Süßwasser entsprechend der Trinkwasserverordnung) und einem zugelassenen und freigegebenen Desinfektionsmittel betrieben werden. Der Torrahmen besteht aus Aluminium. Die flüssigkeitsführenden Bauteile bestehen aus Edelstahl, PVC, Aluminium, Gummi, PVDF, PA, PDM. Es sind nur Desinfektionsmittel zulässig, die diese Materialien nicht verändern oder angreifen. Der Einsatz von anderen Produkten führt zu Beschädigungen der Bauteile und zu Gesundheitsgefahren für den Anwender. Das System ist nicht für den Einsatz von Salzwasser zugelassen. Der Einsatz von Meerwasser beschädigt alle salzempfindlichen Bauteile wie Rohrleitung, Rahmen, Rampe und Pumpe.

Aufbau Sprühbogen

Die Bauteile sind mit Bezeichnung rechter und linker Seite gekennzeichnet. Die Schilder müssen nach außen zeigen. An der mit rechts gekennzeichneten Seite wird der Pumpencontainer später gestellt (hier links im Bild).

Die beiden zweiteiligen Bodentraversen ausklappen und rechts und links auf dem Boden im Abstand von ca. 4,00 m aufstellen (Bild 1). Die mitgelieferten Edelstahl-Seile mit den Karabinern auf die in den Ecken angebrachten Ösen einhaken und über Kreuz die Ausrichtung prüfen. Die Ösen A und D sowie C und B werden verbunden (Bild 1). Die beiden Bodentraversen so legen bis beide Spannseile stramm sind. Im Anschluss Spannseile demontieren. Die Spannseile gibt es optional in zwei Längen. Die längeren sind zum Aufbau mit optionaler Verbreiterung gedacht.

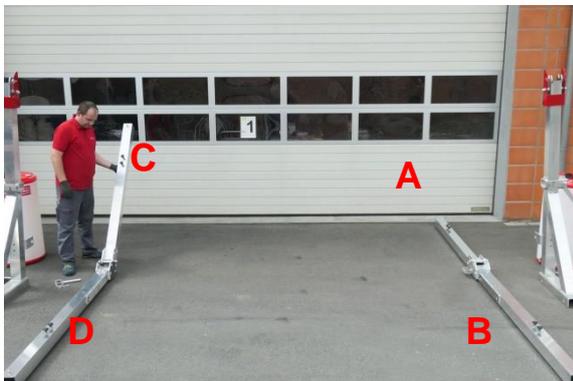


Bild 1



Bild 2

Beide Fasskonsolen ausklappen, rechts und links auf die Bodentraverse stellen und mit zwei Bolzen sichern (Bild 2). Beschwerungsfässer in die Aufnahmen der Fasskonsolen stellen und mit Wasser komplett füllen und Deckel schließen. Auf Frostschutz achten.



Bild 3



Bild 4

Den dreiteiligen Sprühbogen rechts einmal ausklappen (Bild 3), in Aufnahme der Fasskonsole rechts einhängen, mit Sicherungsbügel sichern und mit rotem Bolzen arretieren.

Den dreiteiligen Sprühbogen links einmal ausklappen, in Aufnahme der Fasskonsole

einhängen, mit Sicherungsbügel sichern und mit rotem Bolzen arretieren. Mit dem Federstecker den Bolzen sichern (Bild 4, 4a).

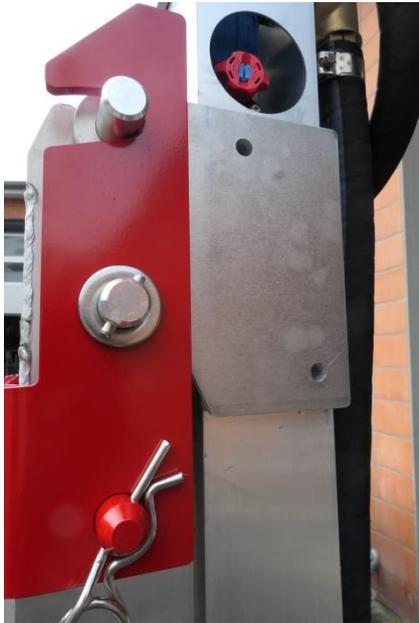


Bild 4a

Sprühbögen beide komplett ausklappen und in der Mitte mit 2 Bolzen verbinden (Bild 5). Bei der optional breiteren Version wird jetzt die Verbreiterung noch zwischen die Sprühbögen mit Bolzen gesetzt (Titelbild).

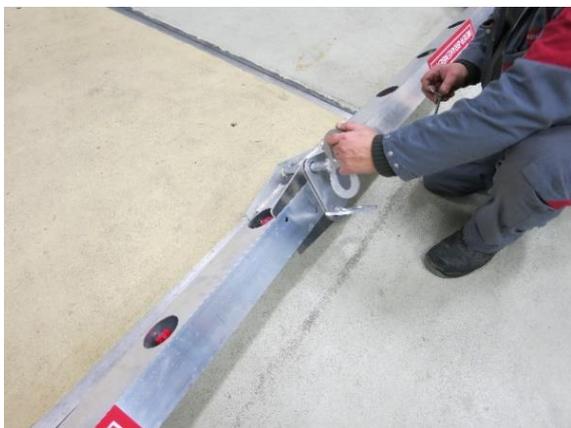


Bild 5



Bild 6

Die 4 Sturmseile Edelstahl mit Karabinern beidseitig oben an den Torecken in die Augenschrauben einhängen (Bild 6) (die Edelstahlseile, die zur Ausrichtung der Bodentraversen genutzt wurden)

Kabel für die Sensoren am Sprühbogen in Karabiner verlegen. An die Pumpenseite kommen die zwei Sender (Bild 15) nach unten, an andere Seite Aufnahme mit Empfänger (Bild 14) an den Seitenholm. Die Sensoren selbst werden erst nach dem Aufziehen des Tores angebracht und beim späteren Abbau auch als erstes wieder abgenommen.

Mit weißen Nylonseilen rechts und links Sprühbogen gleichmäßig hochziehen (Bild 7) und im unteren Bereich mit Bolzen und Federstecker sichern (Bild 8). Edelstahlsturmseile im Boden mit bauseitiger Technik sicher verankern. Der Betrieb ohne fest verankerte Sturmseile ist nur bis zu einer Windstärke von 3 möglich, wenn beide 200 l Fässer komplett mit Wasser gefüllt sind und auf den seitlichen Konsolen stehen.



Bild 7

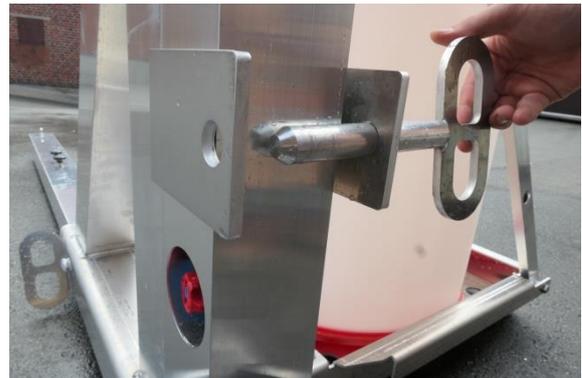


Bild 8

Die Bodenrampen im Bereich des Sprühbogens einlegen mit kurzem Schlauch zur Mitte. Schlauch mittig verbinden und Abdeckblech auflegen (Bild 9 und 10). Bei der optional breiteren Version werden jetzt die Rampenverbreiterungen jeweils rechts und links auf die Rampe außen gelegt und mit Schrauben gesichert (Titelbild).

Die Rampe ist gegen Verrutschen durch Verschraubung zum Untergrund zu sichern. Bei einer Folienwanne ist das nicht möglich. Vor jedem Betrieb ist die Standsicherheit zu prüfen.

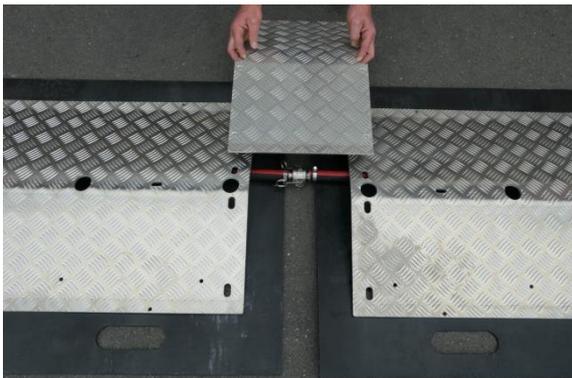


Bild 9



Bild 10

Pumpencontainer an rechter Seite aufstellen

Schläuche kuppeln (Bild im Anhang)

Lieferumfang:

- 2 Druckschläuche NW25, schwarz-rot 4,5m Länge
- 1 Druckschlauch NW40, schwarz-blau 4,5m Länge
- 1 Saugschlauch NW40, schwarz-blau 4,5m Länge

1. Mit einem Druckschlauch NW25 den Pumpencontainer mit der Rampe verbinden, mit dem zweiten Druckschlauch NW40 den Pumpencontainer mit dem Desinfektionsbogen verbinden (Bild 11),
2. Mit einem Druckschlauch NW25 den Pumpencontainer „Füllung IBC“ mit dem Lösungsmittelbehälter verbinden
3. Mit dem Saugschlauch NW40 den Pumpencontainer „Ansaug IBC“ mit den Lösungsmittelbehälter verbinden. (Bild 12)



Bild 11

Bild 12

Wasserversorgung an Pumpencontainer anschließen über mindestens 1“ Zuführschlauch.

Die zwei Lichtschranken auf Bodentraverse (Sender) mit Sterngriffen verschrauben vor und hinter dem Sprühbogen auf Seite des Pumpencontainers (Bild15).

Empfänger mit Traverse (Bild 14) gegenüber seitlich am Sprühbogen mit Steckbolzen befestigen. Gegenseitig genau per Augenmaß ausrichten. Störungen durch Leistungsverluste z.B. bei auftretendem Sprühnebel liegen am nicht ausreichenden Fluchten von Sender und Empfänger. Verstellmöglichkeit durch Lösen der Arretierschraube mit Inbusschlüssel. Schrauben gut anziehen nach Ausrichten.

Stecker der Sensoren (Lichtschranke Empfänger und Lichtschranke Sender) im Pumpencontainer am Schaltkasten einstecken (Bild 13a).



Bild 13a

Sender: Grüne Leuchtdiode zeigt Spannungsversorgung.
Empfänger: Grüne Leuchtdiode zeigt Spannungsversorgung, gelbe Diode zeigt Unterbrechung zwischen Sender und Empfänger. Diode muss erlöschen nach dem Ausrichten von Sender und Empfänger. Je genauer Sender und Empfänger gegeneinander ausgerichtet sind, umso höher ist die Schaltsicherheit.

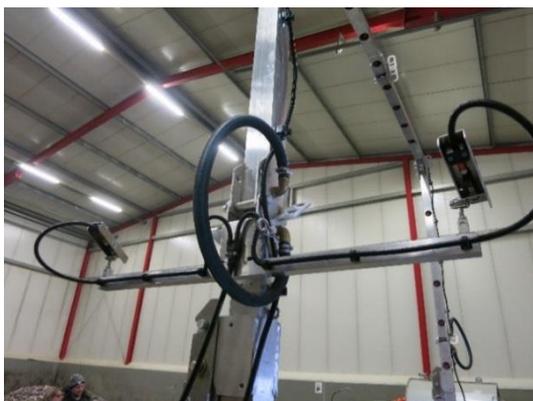


Bild 14 Empfänger



Bild 15 Sender

Netzanschluss 230V/50Hz für Pumpencontainer über Schutzkontaktsteckvorrichtung herstellen.

Pumpencontainerdeckel schließen und geschlossen halten. Nach Bedienung direkt wieder schließen (Sprühnebel- und Witterungsschutz). Anlage darf nicht mit geöffnetem Deckel betrieben werden.

Entlüftung

Vor jedem Einsatz sind alle Bauteile auf Dichtigkeit und Druckfestigkeit mit reinem Wasser zu prüfen. Zusätze dürfen erst nach dem vollständigen und erfolgreichem Testlauf zugesetzt werden.

Um die Anlage zu entlüften und einen Probelauf durchzuführen, wird ein Füllstand von min. 30% reinem Wasser im IBC (Lösungsmittelbehälter) benötigt. Um das Wasser in den IBC (Lösungsmittelbehälter) zu bekommen öffnen Sie den Wasserzulauf vom bauseitigem Zulaufschlauch, der am Frischwassereingang vom Pumpencontainer angeschlossen ist. Ebenfalls öffnen Sie den Kugelhahn Füllung IBC im Pumpencontainer (Bild17). Wenn der Füllstand erreicht ist schließen Sie den Kugelhahn Füllung IBC und öffnen den Kugelhahn Entlüftung IBC (Bild 16). Schwarzbauen Kugelhahn öffnen bis reines Wasser ohne Luft aus blauem Schlauch kommt. Blauen Kugelhahn wieder schließen. Entlüftungshahn auf IBC (Lösungsmittelbehälter) öffnen (Bild 16a).



Bild 16



Bild 17



Bild 16a

Vollen Wassermengenzulauf aus Entlüftung abwarten und Entlüftungshahn IBC schließen. Wenn kein Wasserfluss in der Entlüftung auf dem IBC (Lösungsmittelbehälter) mehr zu sehen ist, Entlüftungshahn auf IBC schließen.

Oberen Druckschlauch (Sprühbogen) am Pumpencontainer abkuppeln. Hauptschalter einschalten. Schalter Steuerung Pumpencontainer auf Hand (Pumpe startet, Bild 20). Schalten Sie die Pumpe solange ein, bis aus oberem Schlauchanschluss gleichmäßig Wasser kommt. Pumpe ausschalten. Druckschlauch an oberem Schlauchanschluss Pumpencontainer wieder anschließen. Schalter Steuerung Pumpencontainer auf Hand (Pumpe startet, Bild 20). Anlage laufen lassen bis am Sprühbogen Luft entwichen ist und sich ein gleichmäßiges Sprühbild aufgebaut hat. In dieser Schalterstellung ist die Funktion der Lichtschranken deaktiviert. Sprühbogen und Verbindungsschläuche komplett auf Dichtheit prüfen und Probelauf durchführen.

Lösungsmittelbehälter mit angemischter Lösung füllen

Entlüftungshahn IBC (Lösungsmittelbehälter) im Pumpencontainer schließen.
Hauptschalter Steuerung Pumpencontainer ein.
Füllhahn IBC (Lösungsbehälter) im Pumpencontainer öffnen (Bild 18).
Dosierer starten: % Taste, dann Run, bei Bedarf % Einstellung ändern (Bild 19).



Bild 18



Bild 19

Optional kann über einen zusätzlichen Dosierer 2 (Bild 19a) ein zweites Desinfektionsmittel zu dosiert werden.



Bild 19a



Bild 19b

Hierzu wie zuvor schon beschrieben Dosierer 2 starten: % Taste, dann Run, bei Bedarf % Einstellung ändern (Bild 19b). Zu beachten ist, dass Dosierer 1 immer eingeschaltet sein muss, damit die Steuerung eine Freigabe erhält. Bei Betrieb mit nur einem Dosierer sollte Dosierer 2 ausgeschaltet sein. Die Überwachung, ob der Dosierer eingeschaltet ist, wirkt nur bei Dosierer 1.

Desinfizieren

Schalter Steuerung Pumpencontainer auf Automatik (Bild 21). Anlage startet und stoppt über Fahrzeugbewegung an den Lichtschranken.

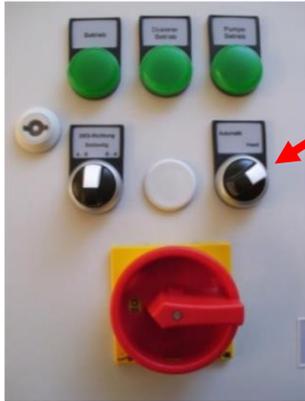


Bild 20



Bild 21

Fahrtrichtung am Schalter Desinfektion (Steuerung Pumpencontainer) beidseitig oder einseitig wählen.

Fahrtrichtung A – B bedeutet: Fahrzeug wird nur desinfiziert bei Fahrt von A Richtung B. Bei anderer Fahrtrichtung ist Desinfektion gesperrt. Die Sensoren sind mit A und B gekennzeichnet.

Betriebsbereitschaft wird über grüne Meldeleuchte „Dosierer Betrieb“ angezeigt.

Wenn Lampe nicht leuchtet, arbeitet die Anlage nicht. Dann zuerst Hauptschalter (ein) und Dosierer (% Taste + Run) prüfen. Mit nicht eingeschaltetem Dosierer ist die Anlage verriegelt.

Betrieb

Der Pumpencontainer darf nur mit geschlossenem Deckel betrieben werden. Der Pumpencontainer ist zusätzlich vor Witterungseinflüssen und Sprühnebel durch das Tor durch geeignete Maßnahmen wie Zelt oder Pavillon zu schützen. Das Desinfektionstor muss mit einer Geschwindigkeit von max. 2,5 km/h langsam und gleichmäßig befahren werden. Es werden etwa 200l/min versprüht. Bei 2,4 km/h beträgt die Ausbringmenge etwa 0,4l/m² am Fahrzeug. Fahrzeuge werden von allen Seiten eingesprüht. Zum Winterbetrieb sind geeignete Frostschutzmittel der Desinfektionslösung und dem Wasser zuzusetzen. Weiter ist im Fahrbereich ein sicherer, tragfähiger und rutschfester Untergrund sicherzustellen.

Nach jedem Einsatz ist die Anlage mit Wasser komplett von innen und außen durchzuspülen und zu reinigen, sowie der Filter auszuspülen. Dazu sind die Hinweise des verwendeten Desinfektionsmittels genau zu beachten. Von innen erfolgt die Reinigung mit Frischwasser, dann mit einem für das Desinfektionsmittel zugelassenen Reinigungsmittel und im Anschluss wieder mit Frischwasser. Die Reinigung von außen erfolgt mit einem Schlauch mit Sprühdüse mit niedrigem Druck. Das Reinigungswasser ist aufzufangen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nach dem Betrieb sind sämtliche Leitungen und wasserführenden Bauteile zu entwässern und mit Druckluft zu trocknen. Die Lagerung sollte in einem trockenen und frostsicheren Raum erfolgen.

Der Wechsel von Desinfektionsmitteln ist nur nach vollständiger Reinigung und Trocknung möglich. Die Sicherheitshinweise auf Wechselwirkungen der Desinfektionsmittel sind den entsprechenden Gefahrenhinweisen zu entnehmen und einzuhalten.

Sicherheitshinweise für die Pumpe

Die Edelstahlpumpe ist eine Elektropumpe, die die EG-Richtlinien erfüllt. Bevor die Pumpe installiert wird, müssen Sie überprüfen, ob das Stromnetz geerdet ist und die Richtlinien erfüllt sind. Vor jeder Kontrolle oder Wartung muss die Stromzufuhr zur Installation unterbrochen und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Zur Stromversorgung ist eine träge Absicherung mit 16A erforderlich. Die Pumpe ist zum Pumpen von sauberem Wasser vorgesehen und darf nicht zum Pumpen von entflammenden Flüssigkeiten oder in Räumen verwendet werden, in denen Explosionsgefahr besteht. Da die Pumpe mit Strom betrieben wird, muss jeder Kontakt zwischen der Stromversorgung und den zu pumpenden Flüssigkeiten vermieden werden.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Verschleißteile verwendet werden. Vor einer Wartung und Reparatur Stromversorgung durch ziehen des Netzsteckers trennen und Wasserzufuhr abstellen. Die regelmäßig erforderliche Wartung nach jedem Einsatz und mindestens im Halbjahrestakt bei Nichtgebrauch kann durch Meier-Brakenberg direkt oder durch Meier-Brakenberg autorisierte Kräfte erfolgen. Dazu sind eine komplette Funktionskontrolle, eine Druckprüfung mit Wasser sowie ein E-Check

erforderlich. Weiter müssen die Bauteile auf Stabilität, Verschleißzustand sowie möglicher Beschädigung im Hinblick auch auf Standsicherheit geprüft werden. Ein nicht oder unzureichend gewartetes Tor darf nicht betrieben werden. Die Wartung ist zu protokollieren und die Dokumentation mit dem Tor mitzuführen.

Maße:

Transportbox 240 x 116 x 135 cm (LxBxH)

Gewicht: 430 Kg / 948 lbs

Pumpencontainer: 136 x 85 x 97 cm (LxBxH)

Gewicht: 90 Kg / 198 lbs

Material mit Mediumkontakt: Edelstahl, PVC, Messing, Aluminium, Gummi, PVDF, PA, PDM

Unterweisung

Alle mit dem Desinfektionstor in Berührung kommenden Mitarbeiter müssen vor dem Ersteinsatz und in regelmäßigen Abständen – mindestens alle 6 Monate – vom Betreiber unterwiesen werden. Inhalt der Unterweisung sind mindestens die sicherheitsrelevanten Punkte der Technik, die funktionstechnischen Punkte der Technik und die anwendungsrelevanten Punkte der eingesetzten Produkte entsprechend der Herstellerhinweise. Nicht unterwiesene Personen dürfen das Desinfektionstor nicht betreiben. Protokollieren Sie die Durchführung der Unterweisung in dieser Anleitung:

Datum	Name	Art der Unterweisung	Unterweisung erfolgt durch	Unterschrift

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG

Brakenberg 29

32699 Extertal, Deutschland

Erklärt hiermit, dass für die nachstehend beschriebenen Geräte und Maschinen

- Mobile Desinfektionstor

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konfirmationserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung:

Einschlägige EG-Richtlinien

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Niederspannungsrichtlinie 2006/95EG

Angewandte harmonisierte Normen

EN 614-1:2006+A1:2009

EN ISO 12100-1:2003

EN ISO 12100-2:2003

EN ISO 13850:2008

Extertal, den 29.03.2021

.....
(Ort), den (Datum)

Wolfgang Meier - Geschäftsführung

.....
Name und Funktionen des Unterzeichnenden



.....
Unterschrift

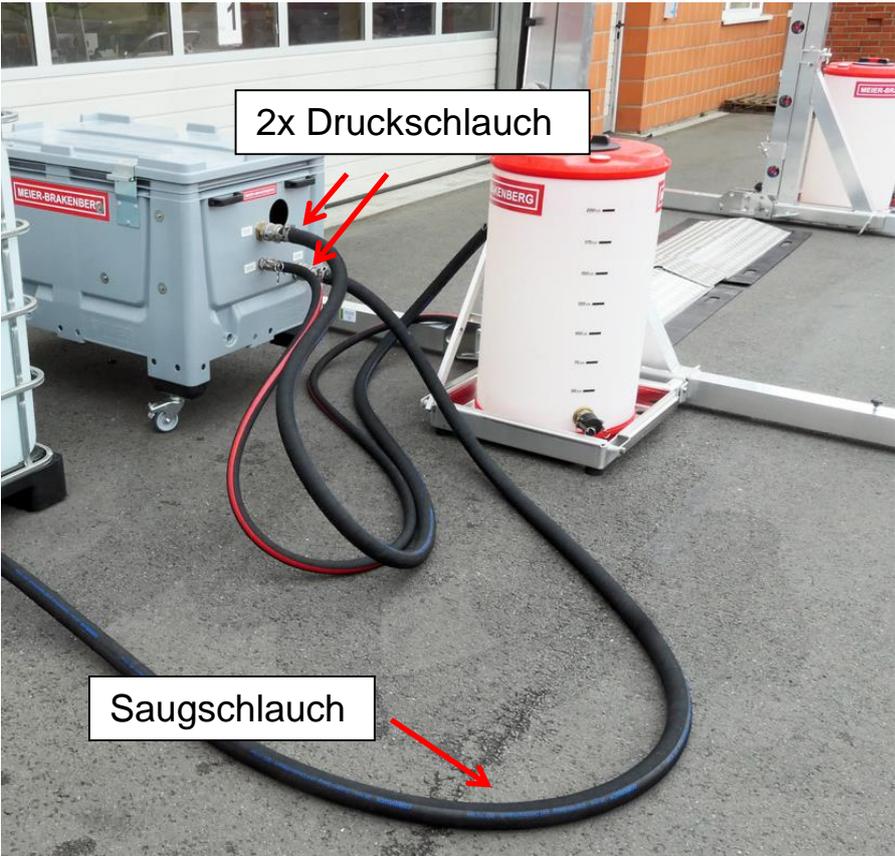
Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG

Brakenberg 29

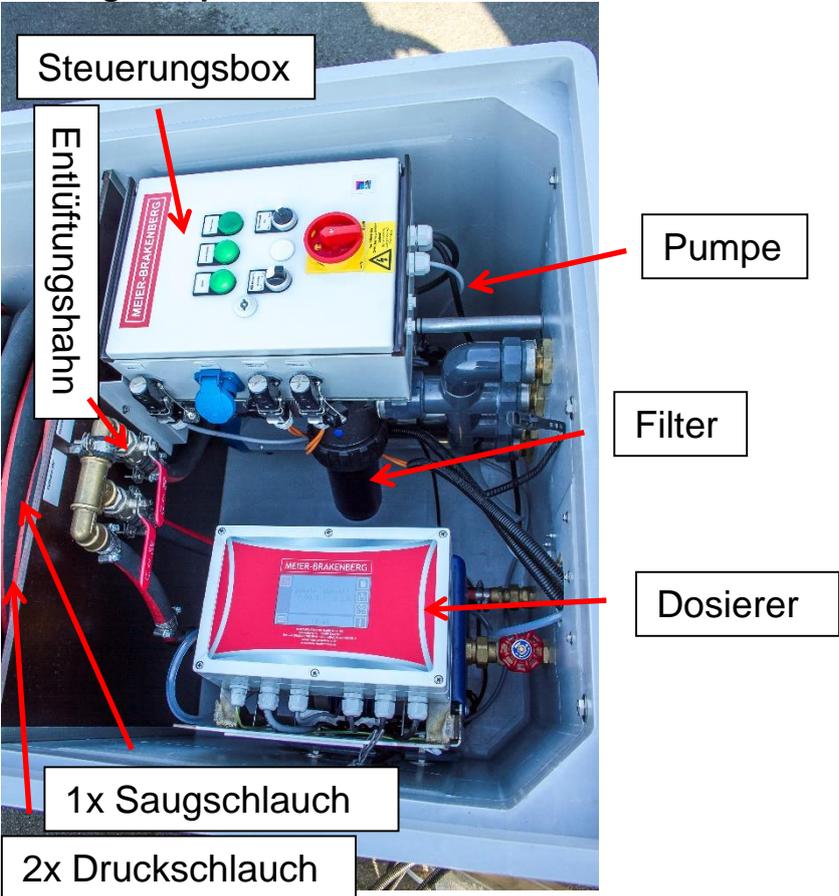
32699 Extertal

Tel: 0049(0)5262/99399-0

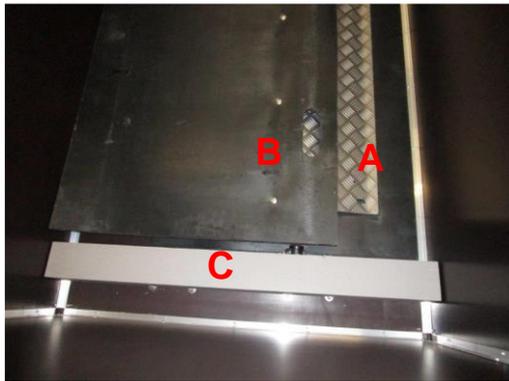
Anhang Schläuche kuppeln



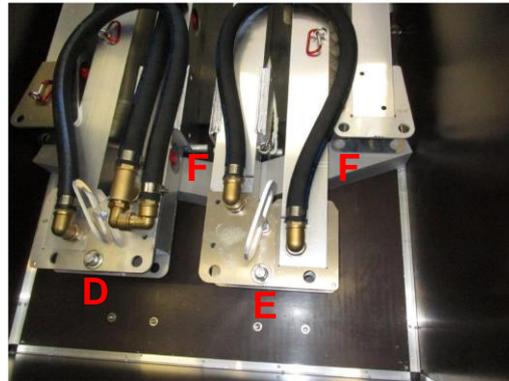
Anhang Pumpenboxbauteile



Anhang Packhilfe für Transportbox DESTor500



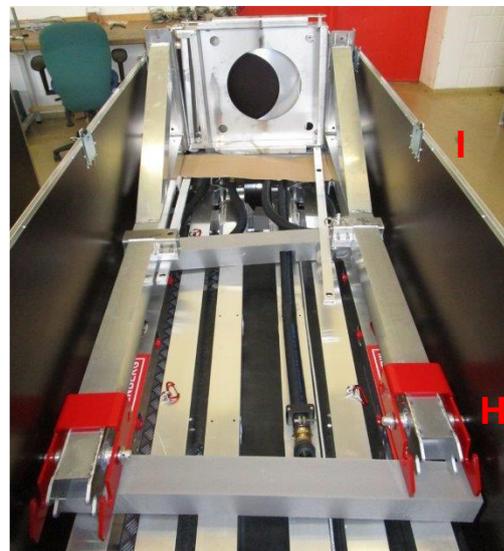
A Rampe 1: Gummi unten
 B Rampe 2: Gummi oben
 C Schaumstoffblöcke auf jede Seite



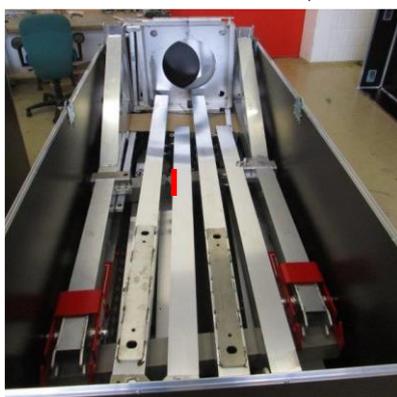
D Linke Sprühbogen, Schläuche nach oben
 E Rechte Sprühbogen, Schläuche nach oben
 F Geteilte Schaumstoffblöcke unter die Arme



G Linke Fasskonsole, Strebe parallel



H Rechte Fasskonsole, Strebe parallel



I Bodentraversen in Box



J Fässer einlegen mit Schaumstoffblöcken

- Transportbox mit allen Verschlüssen schließen.
- Kiste nur verschlossen bewegen!
- Transportkiste kann mit langen Staplerzinken von min. 2,40 m Länge längst aufgenommen werden.
- Verschlossene, trockene, frostfreie Lagerung sicherstellen

Sicherheitshinweise Desinfektionstor

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Sicherheitshinweise und die Originalbetriebsanleitung. Handeln Sie danach. Bewahren beides für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen Sie die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigen. Am Gerät angebrachte Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

Gefahrenstufen

GEFAHR

- Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Persönliche Schutzausrüstung

VORSICHT

- Tragen Sie bei Arbeiten am Gerät geeignete Handschuhe
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille, um sich vor zurückspritzendem Wasser oder Schmutz zu schützen.
- Während des Gebrauchs können Aerosole entstehen. Das Einatmen von Aerosolen kann zu gesundheitlichen Schäden führen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen, um in Abhängigkeit von der zu desinfizierenden Oberfläche und der Umgebung die notwendigen Schutzmaßnahmen gegen das Einatmen von Aerosolen festzulegen. Atemschutzmasken der Klasse FFP 2 oder höher eignen sich zum Schutz vor wässrigen Aerosolen. Geeignete persönliche Schutzkleidung ist entsprechend den Hinweisen der eingesetzten Chemikalien zu tragen. Das Tor darf nicht durch Personen durchschritten werden. Zur Vorsorge für außenstehende Personen ist der Torbereich großräumig zu umzäunen und vor Betretung zu sichern. Zusätzliche Warnschilder, die auf die Gefahr des Chemieeinsatzes sowie das weiträumige Betretungsverbot hinweisen, sind aufzustellen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

- Erstickungsgefahr. Halten Sie Verpackungsfolien von Kindern fern.

WARNUNG

- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß. Berücksichtigen Sie die örtlichen Gegebenheiten und achten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder.

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissens benutzt zu werden.
- Nur Personen, die in der Handhabung des Geräts unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zur Bedienung nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind, dürfen das Gerät benutzen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht betreiben.
- Halten Sie sich während des Betriebes vom Desinfektionstor fern. Der Desinfektionsnebel ist gesundheitsgefährdend. Das Desinfektionstor kann umstürzen und zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

VORSICHT

- Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz. Verändern oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.

Stromschlaggefahr

GEFAHR

- Schließen Sie Schutzklasse I - Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Stromquellen an.
- Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
- Beachten Sie die Mindestabsicherung der Steckdose,
- Betreiben Sie das Gerät nur über einen Fehlerstromschutzschalter (maximal 30 mA).
- Fassen Sie Netzstecker und Steckdose niemals mit feuchten Händen an.
- Netzstecker und Kupplung einer Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen. Die Kupplung darf nicht auf dem Boden liegen. Verwenden Sie Kabeltrommeln, die gewährleisten, dass sich die Steckdosen mindestens 60 mm über dem Boden befinden.
- Alle stromführenden Teile im Arbeitsbereich müssen strahlwassergeschützt sein.

WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät nur an einem elektrischen Anschluss an, der von einer Elektro-Fachkraft gemäß IEC 60364-1 ausgeführt wurde.
- Prüfen Sie die Netzanschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden. Nehmen Sie ein Gerät mit beschädigter Netzanschlussleitung nicht in Betrieb. Lassen Sie eine beschädigte Netzanschlussleitung unverzüglich durch den autorisierten Kundendienst / Elektro-Fachkraft austauschen.
- Verletzen oder beschädigen Sie die Netzanschluss- und Verlängerungsleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen. Schützen Sie die Netzanschlussleitung vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller vorgeschriebene Netzanschlussleitung, dies gilt auch bei Ersatz der Leitung.
- Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.
- Ersetzen Sie Kuppelungen an der Netzanschluss- oder Verlängerungsleitung nur durch solche mit gleicher Wasserdichtigkeit und gleicher mechanischer Festigkeit.

VORSICHT

- Ziehen Sie bei längeren Betriebspausen und nach Gebrauch den Netzstecker

ACHTUNG

- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen.

- Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.

- Bei Netzimpedanz kleiner als 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

Wasseranschluss

WARNUNG

- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Druckschläuche beschädigt sind. Tauschen Sie einen beschädigten Druckschlauch sofort aus. Sie dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwenden. • Die Verschraubung aller Anschlussschläuche muss dicht sein.

ACHTUNG

- Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.

Betrieb

GEFAHR

- Beachten Sie beim Einsatz des Geräts in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) die entsprechenden Sicherheitsvorschriften.

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.

- Der Betrieb bei einer Windstärke von über 3 (mehr als 20km/h) ist untersagt

- Saugen Sie niemals Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren an. Dazu zählen z. B. Benzin, Farbverdünner oder Heizöl. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

WARNUNG

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen ohne entsprechende Schutzkleidung in Reichweite befinden.

- Prüfen Sie das Gerät und das Zubehör, wie z B. Saug- und Druckschläuche und Sicherheitseinrichtungen, vor jedem Betrieb auf ordnungsgemäßen Zustand und Betriebssicherheit. Verwenden Sie das Gerät bei Beschädigung nicht. Tauschen Sie beschädigte Komponenten unverzüglich aus.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schläuche, Armaturen und Kupplungen.

VORSICHT

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, solange es in Betrieb ist.

- Öffnen Sie die Bauteile nicht bei laufendem Motor.

- Das Gerät muss einen ebenen, standfesten Untergrund haben.

- Sie müssen vor der Desinfektion eine Risikobeurteilung der zu reinigenden Oberfläche vornehmen, um Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Sie müssen die entsprechend notwendigen Schutzmaßnahmen ergreifen.

ACHTUNG

- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C.

- Führen Sie Desinfektionen an öligen Fahrzeugen nur an Waschplätzen mit Ölabscheider durch.

Betrieb mit Desinfektionsmittel

VORSICHT

- Bewahren Sie Desinfektionsmittel für Kinder unzugänglich auf.

- Beachten Sie bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln das Sicherheitsdatenblatt des Desinfektionsmittel-Herstellers, insbesondere die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Desinfektionsmittel. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Chemikalien kann die Sicherheit des Geräts und der Bedienpersonen beeinträchtigen.

- Setzen Sie die empfohlenen Desinfektionsmittel nicht unverdünnt ein. Bei Berührung von Desinfektionsmitteln mit den Augen, spülen Sie diese sofort gründlich mit Wasser aus und suchen Sie, wie auch beim Verschlucken von Desinfektionsmitteln, sofort einen Arzt auf.
- Der Wechsel von Desinfektionsmitteln ist nur nach vollständiger Reinigung und Trocknung möglich. Die Sicherheitshinweise auf Wechselwirkungen der Desinfektionsmittel sind den entsprechenden Gefahrenhinweisen zu entnehmen und einzuhalten.

VORSICHT

- Vergiftungsgefahr. Begeben sie sich nicht in die Nähe des Sprühnebels.

Pflege und Wartung

WARNUNG

- Vor Reinigung, Wartung und dem Austausch von Teilen müssen Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Machen Sie vor allen Arbeiten an Gerät und Zubehör das System drucklos.

VORSICHT

- Lassen Sie Instandsetzungen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchführen.

ACHTUNG

- Beachten Sie die Sicherheitsüberprüfung für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte nach den örtlich geltenden Vorschriften
- Kurzschlüsse oder andere Schäden. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl.
- Verwenden Sie weder Aceton, unverdünnte Säuren noch Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.

Zubehör und Ersatzteile

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.
- Lassen Sie Reparaturen und den Einbau von Ersatzteilen nur vom zugelassenen Kundendienst durchführen, so vermeiden Sie Gefährdungen.

Transport

VORSICHT

- Schalten Sie das Gerät vor dem Transport aus. Befestigen Sie das Gerät unter Berücksichtigung des Gewichts,
- Unfall- und Verletzungsgefahr. Beachten Sie bei Transport und Lagerung das Gewicht des Geräts,